



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Allgemeine Hinweise zum Studium in modularisierten Studiengängen

Für wen relevant?

- Alle Bachelor-Studiengänge
- Alle Master-Studiengänge
- Alle Lehramtsstudiengänge
- Diplomstudiengang Evangelische Theologie

Ziel der Präsentation

1. Allgemeine Informationen zur Orientierung an der Universität Leipzig

- Was ist eine Fakultät? Was ist ein Institut? Wo ist mein Studiengang angesiedelt? Wer berät mich zu welchen Fragen?

2. Erläuterung der Struktur und des rechtlichen Rahmens des Studiums

- Dauer und Regelstudienzeit, Studien- und Prüfungsordnung, Modulbeschreibungen und Studienverlaufspläne

3. Erläuterung des Modulmodells der Universität Leipzig

- Was bedeutet Modularisierung? Was ist ein Modul? Was sind Leistungspunkte?

4. Allgemeine Hinweise zur Studienorganisation (studiengangübergreifend)

- Planung des Semesters, Moduleinschreibung und Einschreibesysteme, An- und Abmeldung Modul und Prüfungen



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

TEIL 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

STRUKTUR DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

- Ein Studiengang ist i.d.R. einer bestimmten Fakultät oder einem bestimmten Institut einer Fakultät zugeordnet.
- Um Informationen zu einem Studiengang zu finden, ist es daher notwendig zu wissen, welcher Fakultät und welchem Institut er zugeordnet ist.
- [i] **Fakultäten und Institute an der Universität Leipzig** ➔ [Link](#)

STRUKTUR DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät

- Die Universität Leipzig ist in 14 Fakultäten gegliedert, die jeweils bestimmte zusammengehörende Wissenschaften oder Wissenschaftsgebiete umfassen und eine Lehr- und Verwaltungseinheit bilden.
- Das bedeutet, dass die Fakultäten für die ihr zugeordneten Wissenschaftsgebiete sowohl die Lehre als auch die Forschung verwalten und organisieren. Eine Fakultät besteht aus mehreren Instituten.

STRUKTUR DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institute

- Institute vertreten als Untereinheiten der Fakultäten einzelne Fachgebiete in Forschung und Lehre.
- Institute sind in der Regel verantwortlich für die Studiengänge und organisieren deren Lehrangebot.
- Im Unterschied dazu gibt es aber auch Studiengänge, die einer Fakultät zugeordnet sind und deren Lehrangebot von mehreren Instituten getragen wird, z.B. Bachelor of Arts Sportwissenschaft oder Bachelor of Science Chemie.

BERATUNGSSTELLEN IM ÜBERBLICK

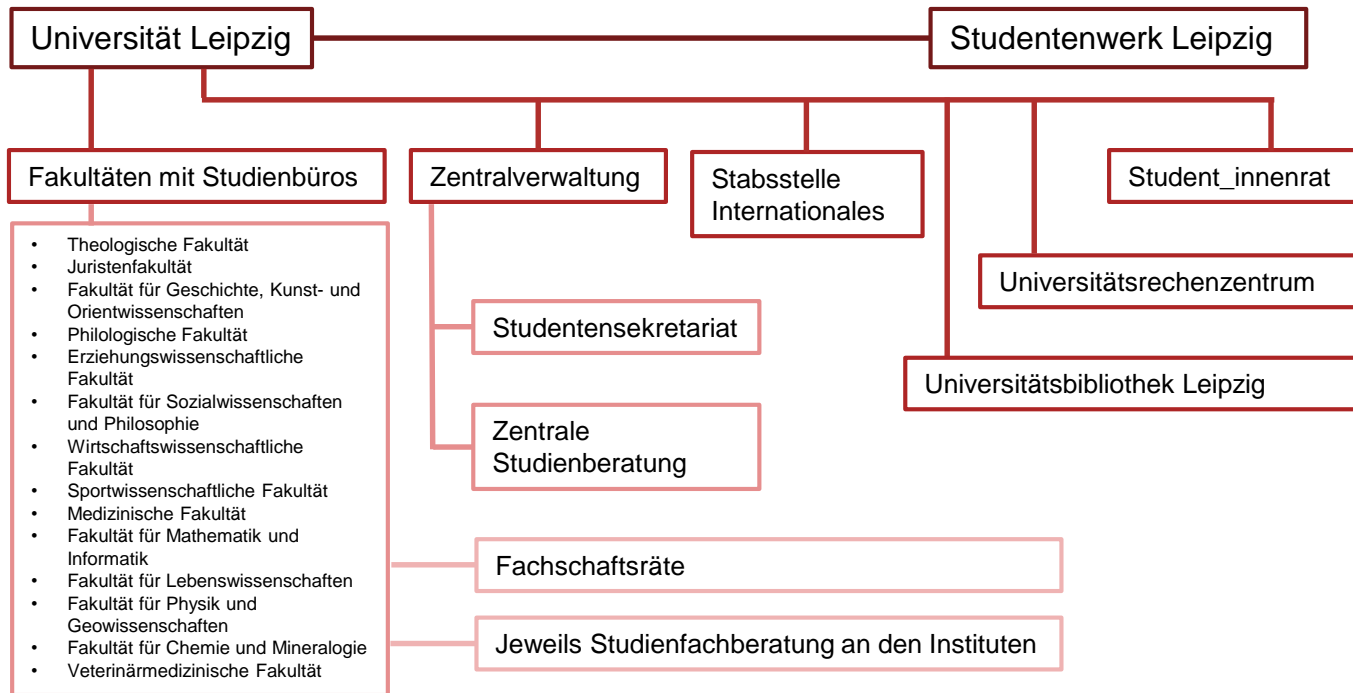
Beratungsstelle	Beratung zu
Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig → Link	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu Voraussetzungen, Studium• spezielle fächerübergreifende Fragen• Hochschul-, Studiengang- bzw. Fachwechsel
Studentensekretariat → Link	<ul style="list-style-type: none">• Immatrikulation und Exmatrikulation• Rückmeldung und Semesterbeitrag• UniCard• Studienstatus• Teilzeit-, Doppel-, Parallel- oder Zweitstudium• Studiengebühren
Studienbüros der Fakultäten → Link	<ul style="list-style-type: none">• Fragen zur Moduleinschreibung• Beratung von Studieninteressierten bei der Studienwahl• Betreuung von Studienanfänger*innen• Unterstützung Studierender bei studienfachübergreifenden Anliegen• Unterstützung bei administrativen Prozessen
Studienfachberatung der Institute → Link (Die Studienfachberatung Ihres Studiengangs finden Sie rechts oben bei Ihrem Studiengang unter "Kontakt")	<ul style="list-style-type: none">• Studienfachorientierung• Struktur und Inhalt des Studienfachs/-ganges• Prüfungs- und Studienordnungen des Studienfachs/-ganges• Studienverlaufsplanung• Studienorganisation• Leistungsanerkennung• Auslandsaufenthalt• Prüfungen und Fristen

BERATUNGSSTELLEN IM ÜBERBLICK

Beratungsstelle	Beratung zu
Prüfungsmanagement ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu Prüfungsan- und -abmeldung • Verbuchung von Leistungsanerkennungen • Prüfungstermine • Verschieben und Wiederholen von Prüfungen • Verbuchung von Krankschreibungen • Einsichtnahme in Prüfungsleitungen
Stabsstelle Internationales ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu Studium und Praktika im Ausland • Suchmaschine (MoveOn) zum Finden von Erasmus-Plätzen
Student_innenrat und Fachschaftsräte ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • Studienberatung
Universitätsrechenzentrum ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • Studentische Mailadresse • Uni-Login • WLAN-Nutzung • PC-Arbeitsplätze • Software für Studierende
Studentenwerk Leipzig ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • BAföG • Mensen und Cafeterien • Studentenwohnheim • Semesterticket • Sozialberatung • Studium mit Kind
Universitätsbibliothek Leipzig ➔ Link	<ul style="list-style-type: none"> • Fachberatung zum Literatur- und Dokumentenbestand • Schulungen zu Recherche und Literaturverwaltung • WLAN-Beratung • Rechercheanfragen • Fernleihe, Dokumentenlieferdienst

Für Lehramtsstudierende fasst der [Beratungskompass](#) die Beratungsangebote zusätzlich zusammen.

ORGANIGRAMM DER BERATUNGSSTELLEN



Keine Nachricht verpassen!

- Mit der Immatrikulation erhalten Sie die Zugangsdaten für Ihr ➔ studentisches E-Mail-Konto.
- Nutzen Sie diese E-Mail-Adresse bitte für alle Nachrichten an Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An private E-Mail-Adressen dürfen aus Datenschutzgründen i.d.R. keine Auskünfte erteilt werden.
- **Prüfen Sie Ihr universitäres E-Mail-Konto regelmäßig! Informationen der Universität werden nur an diese Adresse zugestellt.**
- Das Einrichten einer ➔ E-Mail-Weiterleitung auf eine private Mailadresse ist möglich.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

TEIL 2

STRUKTUR UND RECHTLICHER RAHMEN DES STUDIUMS

DAUER DES STUDIUMS - REGELSTUDIENZEIT

- Die **Regelstudienzeit** ist die Studienzeit, innerhalb der ein Studiengang abgeschlossen werden kann (und idealerweise abgeschlossen werden sollte). Sie beträgt an der Universität Leipzig
 - für Bachelorstudiengänge i.d.R. 6 Semester,
 - für Masterstudiengang i.d.R. 4 Semester,
 - für lehrerbildende Studiengänge in Abhängigkeit von der studierten Schulform 8, 9 oder 10 Semester.
- Bei Überschreiten der Regelstudienzeit um mehr als 4 Semester sieht das Sächsische Hochschulrecht Langzeitstudiengebühren vor (§ 12 Abs. 2 SächsHSFG).
- Die Regelstudienzeit ist wichtige Bezugsgröße für BAföG-Leistungen und viele weitere Stipendien.

PLANUNG DES STUDIUMS – EMPFOHLENER STUDIENABLAUF

- Welche Module in welcher Reihenfolge zu studieren sind und welche Prüfungen abgelegt werden müssen, wird in Studienordnung und Prüfungsordnung und deren Anlagen (Modultabellen) geregelt.
- Die Modultabellen zeigen, welcher Studienablauf empfohlen wird, um das Studium innerhalb der Regelstudienzeit absolvieren zu können.
- Dies ist in verknappter Form auch im sogenannten „Studienverlaufsplan“ dargestellt.

PLANUNG DES STUDIUMS – EMPFOHLENER STUDIENABLAUF

- Die Empfehlung des Studienablaufs nach Studien- und Prüfungsordnung berücksichtigt die Teilnahmevoraussetzungen und Schwierigkeitsgrade der Module.
- Der empfohlene Studienablauf bildet in einigen Studiengängen (besonders im Lehramt) zudem die Grundlage der Überschneidungsfreiheit.
- Die Einhaltung wird daher dringend empfohlen, auch wenn keine Pflicht dazu besteht.

PRÜFUNGSORDNUNG

enthält allgemeine Bestimmungen zu:

- Regelstudienzeit,
- Prüfungsaufbau,
- Fristen und Prüfungsvoraussetzungen,
- Bewertung von Prüfungsleistungen,
- Wiederholung von Prüfungen,
- Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsausschuss und -zeugnis
- spezifische Bestimmungen für den Studiengang.

Jede Prüfungsordnung enthält eine Anlage.

BEISPIEL: ANLAGE ZUR PRÜFUNGSORDNUNG (AUSZUG)

	Empfohlenes Semester	Modultyp	Dauer (Semester)	Prüfungsvorleistung	Prüfungsleistung	Wichtung	Leistungspunkte
11-121-1112 Bioorganische Chemie	1./3.	WP	1	Referat, 30 Min.	Mündliche Prüfung 30 Min.	1	5
Vorlesung "Bioorganische Chemie" (2SWS)							
Seminar "Bioorganische Chemie" (2SWS)							
11-121-1113 Molekularbiologie	1./3.	WP	1	Referat	Klausur 90 Min.	1	5
Vorlesung "Molekularbiologie" (3SWS)							
Seminar "Molekularbiologie" (1SWS)							
11-121-1116 Vertiefungspraktikum Bioorganische Chemie	1./2./3.	WP	1		Praktikumsleistung	1	10
Praktikum "Vertiefungspraktikum Bioorganische Chemie" (10SWS)							

STUDIENORDNUNG

beinhaltet Festlegungen zu:

- Zugangsvoraussetzungen,
- Studiendauer und Studienvolumen,
- Gegenstand des Studiums und Studienzielen
- Aufbau und Inhalten des Studiums

Die Studienordnung enthält als Anlage eine Modultabelle mit Informationen zu den Semesterempfehlungen und Teilnahmevoraussetzungen.

BEISPIEL: ANLAGE ZUR STUDIENORDNUNG (AUSZUG)

Modultyp Workload Leistungs-
Empfohlenes Wichtung punkte
Semester

11-121-1112 Bioorganische Chemie		1./3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Bioorganische Chemie" (2SWS)						
Seminar "Bioorganische Chemie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Grundlagen der Biochemie" (11-111-1152-N) oder äquivalente Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
11-121-1113 Molekularbiologie		1./3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Molekularbiologie" (3SWS)						
Seminar "Molekularbiologie" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Grundlagen der Biochemie" (11-111-1152-N) oder äquivalente Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

MODULBESCHREIBUNGEN

beinhalten neben den Informationen, die auch in den Modultabellen in den Anlagen zur Prüfungs- und Studienordnung zu finden sind, zusätzlich Angaben zu den

- Inhalten
- Qualifikationszielen
- vermittelten Kompetenzen

eines Moduls.

DATENBANK MIT ALLEN STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNGEN

Alle Ordnungen der Universität Leipzig können in der Datenbank der Amtlichen Bekanntmachungen abgerufen werden:

1. **Studien- und Prüfungsordnungen**, aber auch:
2. Eignungsfeststellungsordnungen (z.B. für die Aufnahme mancher Masterstudiengänge relevant)
3. Rahmenordnungen zu Immatrikulation, Hochschulzugang, Zulassung zu den Modulen
4. Ordnungen der Fakultäten und Einrichtungen
5. Ordnungen der StudentInnenschaft

[i] Datenbank der Amtlichen Bekanntmachungen ➔ [Link](#)



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

TEIL 3 DAS MODULMODELL DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

WAS IST EIN MODULARISIERTES STUDIUM?

- Bachelor-, Master- und lehrerbildende Studiengänge an der Universität Leipzig sind modularisiert.
- Das bedeutet, sie sind in Module untergliedert, über die schrittweise jene Kompetenzen erworben werden, die der Studiengang vermitteln soll.

WAS IST EIN MODUL?

- In der Regel werden in einem Modul thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Seminare oder Übungen zu Stoffblöcken oder -einheiten zusammengefasst.
- Ein bestimmtes Kompetenzziel wird so über verschiedene Formate und Vertiefungsgrade vermittelt, zum Beispiel über:
 - eine **Vorlesung**, die eine Einführung und einen Überblick gibt,
 - ein **Seminar**, das thematisch vertieft, und
 - eine **Übung**, in der praktisch angewendet wird.

WAS IST EIN MODUL?

- Die Mehrzahl der Module dauert ein Semester, wobei sämtliche Modulveranstaltungen in dem betreffenden Semester zu belegen sind.
- Ein „Sammeln“ der Modulveranstaltungen über mehrere Semester ist an der Universität Leipzig i.d.R. nicht möglich.
- Einige Module dauern zwei Semester und sind besonders gekennzeichnet.

WAS IST EIN MODUL?

- Module bestehen nicht nur aus mehreren Lehrveranstaltungen, sondern werden auch mit einer **Modulprüfung** abgeschlossen.
- Jede Modulprüfung ist ein Baustein der Abschlussprüfung.
- Eine Modulprüfung kann aus einer oder verschiedenen Prüfungsleistungen bestehen.
- Die Prüfungsleistungen können sich auf einzelne Veranstaltungen des Moduls beziehen oder auf das gesamte Modul.
- In einigen Modulen sind Prüfungsleistungen mit Prüfungsvorleistungen verbunden.
- Module sind mit Leistungspunkten (i.d.R. 10 oder 5 LP) versehen, die bei erfolgreichem Bestehen der Modulprüfung (mindestens Note 4,0) vergeben werden.

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Ein **Leistungspunkt** steht für 30 Arbeitsstunden (Arbeitsaufwand für einen durchschnittlichen Studierenden).
- Leistungspunkte (LP) beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand für ein Modul. Dagegen geben Noten Auskunft über die Qualität einer Leistung.
- Leistungspunkte erlauben somit eine bessere Einschätzung des durchschnittlichen Arbeitsaufwandes, der mit einer Leistung verbunden ist. Dies soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen erleichtern und damit die Anerkennung z.B. beim Wechsel von einer anderen Hochschule.

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Der Arbeitsaufwand, der durch Leistungspunkte ausgedrückt wird, berücksichtigt nicht nur die Präsenzzeit in den Veranstaltungen.
- Auch die Zeit für das Selbststudium geht in die Kalkulation des Arbeitsaufwandes ein, zum Beispiel die Zeit für das Lesen von Texten oder das Anfertigen von Hausarbeiten.
- Auch die Vorbereitung und das Ablegen von Prüfungen wird berücksichtigt.

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Im Bachelorstudium sind insgesamt 180 LP (5400 Arbeitsstunden) zu erbringen. Das entspricht einer unterstellten durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von ca. 40 Stunden (bei sieben Wochen „Urlaub“ pro Jahr).
- Masterstudiengänge umfassen i.d.R. 120 LP.
- Lehrerbildende Studiengänge, die die längste Regelstudienzeit haben, umfassen in Abhängigkeit von der gewählten Schulform 240 LP (Grundschule), 270 LP (Oberschule) oder 300 LP (Gymnasium oder Sonderpädagogik).

WAS SIND LEISTUNGSPUNKTE?

- Jedes Modul ist mit Leistungspunkten (LP) versehen, die bei erfolgreichem Bestehen des Moduls (mindestens Note 4,0) vergeben werden.
- An der Universität Leipzig werden in fast allen Studiengängen einheitlich 10 LP oder 5 LP pro Modul vergeben.
- Module mit einer anderen Leistungspunktzahl (z.B. 15 oder 20 LP) bilden die Ausnahme.
- Und nur in wenigen Studiengängen, z.B. der Physik, weichen die vergebenen Leistungspunkte teilweise auch vom 5er- bzw. 10er-Schema ab.

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL SOZIAL- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN

- Modul (1 Semester, 10 Leistungspunkte), bestehend aus:
 - Vorlesung 1 (Präsenzzeit: 2 SWS, insgesamt: 30 Stunden im Semester)
 - Vorlesung 2 (2 SWS)
 - Übung (2 SWS)
 - Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) über Vorlesung 1 und Übung und eine Klausur (60 Minuten) in Vorlesung 2
- Die Präsenzzeit wird in „Semesterwochenstunden“ (SWS) angegeben. [1 SWS = 45 Minuten, 2 SWS = 90 Minuten]

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL SOZIAL- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
04-ANG-1101 Introduction to British Literatures and Cultures I	1.	P	1				10
Vorlesung "Literatur" (2SWS)					Klausur 60 Min.	1	
Übung "Literatur" (2SWS)							
Vorlesung "Kulturstudien" (2SWS)					Klausur 60 Min.	1	

Beispiel aus Prüfungsordnung B.A. Anglistik (2019)

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL SOZIAL- UND GEISTESWISSENSCHAFTEN

Erläuterung

- Alle drei Veranstaltungen sind im selben Semester zu belegen.
- Die Noten der beiden Klausuren bilden die Modulnote.
- Bei einer Modulnote von mindestens 4,0 werden die 10 Leistungspunkte vergeben.
- SWS bedeutet „Semesterwochenstunde“ [1 SWS = 45 Minuten]
- Eine Präsenzzeit von 2 SWS bedeutet, dass die Lehrveranstaltung i.d.R. einmal pro Woche stattfindet und jeweils 90 Minuten dauert.
- Bei durchschnittlich 15 Wochen Vorlesungszeit ergibt sich eine Präsenzzeit pro Lehrveranstaltung von insgesamt 30 Stunden.

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL NATURWISSENSCHAFTEN

- Modul (1 Semester, 10 Leistungspunkte), bestehend aus:
 - Vorlesung (Präsenzzeit: 2 SWS, insgesamt: 30 Stunden im Semester)
 - Seminar (2 SWS)
 - Praktikum (7 SWS)
 - Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) über Vorlesung und Seminar und eine Praktikumsleistung

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL

NATURWISSENSCHAFTEN

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
13-111-0121-N Analytische Chemie I: Quantitative Anorganische Analytik	2	P	1				10
Vorlesung "Quantitative Anorganische Analytik" (2SWS)					Klausur* 90 Min.	1	
Seminar "Quantitative Anorganische Analytik" (2SWS)							
Praktikum "Quantitative Anorganische Analytik" (7SWS)					Praktikumsleistung (2 Antestate, 10 Analysen, 6 Protokolle und 1 Abtestat)	1	

Beispiel aus Prüfungsordnung B.Sc. Chemie (2019)

AUFBAU EINES MODULS – BEISPIEL NATURWISSENSCHAFTEN

- Alle drei Veranstaltungen sind im selben Semester zu belegen.
- Die Noten der Klausur und der Praktikumsleistung bilden die Modulnote.
- Bei einer Modulnote von mindestens 4,0 werden die 10 Leistungspunkte vergeben.
- SWS bedeutet „Semesterwochenstunde“ [1 SWS = 45 Minuten]
- Eine Präsenzzeit von 2 SWS bedeutet, dass die Lehrveranstaltung i.d.R. einmal pro Woche stattfindet und jeweils 90 Minuten dauert.
- Bei durchschnittlich 15 Wochen Vorlesungszeit ergibt sich eine Präsenzzeit von insgesamt 30 Stunden für jeweils Vorlesung und Seminar. Das Praktikum dagegen umfasst insges. 105 Stunden Präsenzzeit, d.h. 1 SWS entspricht hier 1 h (Ausnahme).

TYPEN VON MODULEN

Ein Studiengang sieht i.d.R. verschiedene Typen von Modulen vor. Der Modultyp ist durch die Studien- und Prüfungsordnung festgelegt.

1. Pflichtmodul:

- Ein Pflichtmodul muss zwingend belegt und bestanden werden.
- Eine nicht bestandene Modulprüfung kann nach Anmeldung zweimal wiederholt werden; die zweite Wiederholung MUSS beantragt werden (formlos beim Prüfungsausschuss).
- Wird ein Pflichtmodul endgültig nicht bestanden, d.h. alle drei Prüfungsversuche waren erfolglos, kann das Studium im entsprechenden Studiengang nicht fortgesetzt werden.

TYPEN VON MODULEN

2. Wahlpflichtmodul:

- Wahlpflicht bedeutet, dass aus einem gegebenen Angebot von Modulen eine festgelegte Anzahl (ein oder ggf. auch mehrere Module) ausgewählt werden müssen.
- Ein endgültig nicht bestandenes Modul kann durch ein bestandenes Modul aus dem gleichen Wahlpflichtbereich ersetzt werden.
- Es gibt die gleichen Wiederholungsmöglichkeiten wie bei einem Pflichtmodul.

TYPEN VON MODULEN

3. “Wahlmodul“

- Die ebenfalls in manchen Informationsmaterialien vorkommende Bezeichnung „**Wahlmodul**“ bezieht sich
 - zum einen auf Wahlpflichtmodule, die aber nicht aus einem sehr begrenzten Bereich ausgewählt werden müssen, sondern relativ frei wählbar sind.
 - Andererseits werden auch Module, die zusätzlich zum regulären Studienprogramm belegt werden können (aber nicht müssen) als Wahlmodule bezeichnet.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

TEIL 4 STUDIENORGANISATION

PLANUNG DES STUDIUMS UND DES SEMESTERS (STUNDENPLAN)

- Welche Module im 1. Semester zu belegen und in welcher weiteren Reihenfolge sie zu studieren sind, wird in der Übersicht des „Studienverlaufsplans“ dargestellt ➔ [Link](#)
- Welche konkreten Lehrveranstaltungen zu einem Modul gehören und an welchen Terminen diese stattfinden, darüber gibt das Vorlesungsverzeichnis des Instituts Auskunft, das den jeweiligen Studiengang anbietet.
- Das **Zentrale Vorlesungsverzeichnis** der Universität Leipzig im Studienportal AlmaWeb ist über den folgenden Link zu erreichen : ➔ [Link](#)
- Dort findet man das Lehrangebot direkt online oder Links zu den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der Institute.

Planung des Semesters – Coronabedingt veränderter Lehrbetrieb

- Auch in diesem Wintersemester werden Abstandsgebote und andere Maßnahmen des Infektionsschutzes noch die Gestaltung des Lehrbetriebs bestimmen.
- Dies hat auch Auswirkung auf die Organisation und den Ablauf des Semesters.
- Nicht alle Lehrveranstaltungen (LV) können jeweils für alle Teilnehmer (zugleich) in Präsenz angeboten werden.
- Grundsätzlich definieren die Fakultäten die Regeln für den Präsenzbetrieb (z.B. Einteilung von A- und B-Woche).
- Die Studierenden werden zu diesen Regelungen durch Hinweise im Vorlesungsverzeichnis oder bei der Moduleinschreibung oder zu Lehrveranstaltungsbeginn von der Lehrkraft informiert.

Planung des Semesters – Lehrveranstaltungsformate im Wintersemester

- 1. Präsenzveranstaltung:** Die Lehrveranstaltung findet vor Ort in der Universität statt.
- 2. Hybride Lehrveranstaltung:** Die LV findet teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise in digitalem Format statt
 - Beispiel 1: jeweils eine Gruppe der Studierenden ist vor Ort im Seminarraum, während die andere sich von zu Hause aus dem Unterricht digital zuschaltet
 - Beispiel 2: Wechselmodell, Gruppe A vor Ort und Gruppe B im Home-Study und umgekehrt
 - Beispiel 3: die LV beginnt als Präsenzveranstaltung und wird dann digital fortgeführt oder umgekehrt
- 3. Digitale Lehrveranstaltung:** Die LV findet ausschließlich in einem digitalen Format statt. Es wird zwischen synchronen, d.h. Live-Formaten, und asynchronen, d.h. „on-Demand“-Formaten, unterschieden.

Planung des Semesters – Lehrveranstaltungsformate im Wintersemester

- Hinweise zu den geplanten **Lehrveranstaltungsformaten**:
 - in den Vorlesungsverzeichnissen für das Wintersemester 2021/22 oder
 - bei der Moduleinschreibung oder
 - über die Lehrkraft.
- Über die Moduleinschreibung zu Semesterbeginn ist für alle Formate sichergestellt, dass Sie von Ihrer Lehrkraft kontaktiert und zu den technischen und inhaltlichen Details informiert werden können.
- Voraussetzung dafür, dass Sie diese Informationen nicht verpassen, ist die Nutzung Ihrer studentischen E-Mail-Adresse!

MODULEINSCHREIBUNG

- Für alle Module und dazugehörigen Lehrveranstaltungen, die in einem Semester belegt werden, ist zu Semesterbeginn eine Moduleinschreibung vorgesehen. ➔ [Link](#)
- Die Einschreibung in Module und Lehrveranstaltungen ist verpflichtend. Ohne Einschreibung ist eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen in der Regel nicht möglich.
- Die Moduleinschreibung ist zudem wichtig, weil nur so die Kontaktaufnahme von Dozierenden und Studierenden auch für den Fall eines rein digitalen Lehrangebots abgesichert werden kann.

INFORMATION ZUR MODULEINSCHREIBUNG

- Die Moduleinschreibung wird vom Studienbüro Ihrer Fakultät organisiert.
- Die Einschreibung in die meisten Module erfolgt online.
- Termine, Orte und Abläufe der Einschreibung in den jeweiligen Studiengängen werden auf den Homepages der Studienbüros bekanntgegeben. ➔ [Link](#)
- Eine allgemeine Übersicht finden Sie hier ➔ [Link](#)

MODULEINSCHREIBUNG - EINSCHREIBESYSTEME

Online-Einschreibesystem **TOOL**

- Für die meisten Studiengänge an der Universität Leipzig findet die Einschreibung über das System „TOOL“ statt
- Auch die Einschreibung in fakultätsübergreifende Studienbereiche findet über das TOOL statt. Dazu gehören:
 - die Schlüsselqualifikationen in den Bachelorstudiengängen,
 - der Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften,
 - die Ergänzungsstudien in den lehrerbildenden Studiengängen,
 - die Angebote des Sprachenzentrums,
 - oder auch Kurse des Career Centers.

MODULEINSCHREIBUNG - EINSCHREIBESYSTEME



- In einigen Studiengängen erfolgt die Einschreibung über AlmaWeb.
- AlmaWeb ist darüber hinaus das Studienportal der Universität Leipzig für die Onlineverwaltung vieler studienrelevanter Abläufe:
 - u.a. die Rückmeldung,
 - die Veröffentlichung des Lehrangebots im zentralen, Vorlesungsverzeichnis,
 - die Veröffentlichung von Prüfungsergebnissen im persönlichen Studienleistungskonto,
 - die Bereitstellung von Bescheinigungen, die für verschiedene Anlässe benötigt werden (BAföG, Krankenkasse, Stipendien o.ä.).
 - Auch die Adresdaten können dort bei Bedarf vom Studierenden selbst aktualisiert werden.

MODULEINSCHREIBUNG - EINSCHREIBESYSTEME

- [i] Welches System für die Einschreibung in welchem Studiengang genutzt wird, erfahren Sie hier ➔ [Link](#)
- [i] Für die Onlineeinschreibung benötigen Sie Ihr Uni-Login.

MODULEINSCHREIBUNG UND PRÜFUNGSANMELDUNG

- Laut Prüfungsordnung stellt die verbindliche Anmeldung zum Modul gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung dar.
- Deshalb ist die Moduleinschreibung zu Semesterbeginn auch verpflichtend.
- Ist man verbindlich zum Modul angemeldet und damit zur Modulprüfung, muss diese Prüfung auch angetreten werden.
- Bleibt man einer Prüfung unentschuldig fern oder versäumt die fristgerechte Abgabe einer Leistung, ist das gleichbedeutend mit dem Nichtbestehen dieses Prüfungsversuchs.
- Will man von einer Prüfung zurücktreten, muss man entweder triftige Gründe vorweisen können (z.B. Krankheit) oder sich fristgerecht vom gesamten Modul wieder abmelden.

ABMELDUNG VOM MODUL UND DER MODULPRÜFUNG

Abmeldung innerhalb der Abmeldefrist - ohne Angabe von Gründen

- Die Abmeldung von der Modulprüfung erfordert die Abmeldung vom gesamten Modul.
- Eine Abmeldung vom Modul (und damit von der Modulprüfung) ohne Angabe von Gründen ist in der Regel noch bis vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit möglich.
- Die Abmeldefristen sind in der Prüfungsordnung geregelt. Auskünfte dazu erteilt das Prüfungsamt.
- Die Abmeldung muss durch den Studierenden selbst (!) erfolgen und kann innerhalb der Abmeldefrist in der Regel über AlmaWeb oder TOOL vorgenommen werden.

ABMELDUNG VOM MODUL UND DER MODULPRÜFUNG

Abmeldung nach Ablauf der Abmeldefrist aus triftigen Gründen

- Nach Ablauf der Abmeldefrist ist ein Rücktritt von der Prüfung und dem zugehörigen Modul nur noch nach Genehmigung des Prüfungsausschusses möglich. Dafür ist ein begründeter Antrag zu stellen.
- Die Abmeldung kann nach Ablauf der Abmeldefrist auch nicht mehr vom Studierenden selbst, sondern nur noch durch die Prüfungsmanager*innen vorgenommen werden.

ABMELDUNG VOM MODUL UND DER MODULPRÜFUNG

WICHTIG zu wissen:

- Bereits erbrachte Leistungen und belegte Lehrveranstaltungen im Modul verfallen bei einer Abmeldung vom Modul! Wird das Modul später erneut belegt, müssen alle Lehrveranstaltungen wieder besucht und alle Prüfungsleistungen neu erbracht werden.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN
GUTEN STUDIENAUFNAHME
AN
DER UNIVERSITÄT LEIPZIG!**